

USA - ein Imperium und eine Oligarchie. So Daniele Ganser gestern in Landau. Die westlichen Medien und die Politik in Berlin verweigern den Blick auf diese Realität. | Veröffentlicht am: 21. November 2016 | 1

Die NachDenkSeiten waren Mitveranstalter eines bemerkenswert guten und gut besuchten Vortrags von Daniele Ganser in Landau. Bei der Einführung habe ich den Bogen geschlagen von der beklemmenden Situation unseres Landes und Europas angesichts der imperialen Kriege zu den Abschiedsfeierlichkeiten zu Ehren des scheidenden US-Präsidenten Obama in Berlin drei Tage vorher. Meine kurze Einführungsrede hängt unten an. **Albrecht Müller**



*Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.*

[http://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/161122\\_Daniele\\_Ganser\\_in\\_Landau\\_NDS.mp3](http://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/161122_Daniele_Ganser_in_Landau_NDS.mp3)

Podcast: [Play in new window](#) | [Download](#)

Ich zitiere den Kern:

„Ihnen wird bei Gansers Beschreibung des Imperiums und der illegalen Kriege, die von den USA und der NATO geführt werden, auffallen, dass diese reale Welt, dass diese Wirklichkeit total anders ist als jene, die uns die offizielle Politik und die Hauptmedien in unsere Wohnzimmer zaubern, zum Beispiel am vergangenen Donnerstag und Freitag. Da kam der amtierende US-Präsident Obama nach Berlin und es versammelten sich um ihn die führenden Köpfe der westlichen Welt: Merkel, der französische Präsident Hollande, die britische Premierministerin May und der spanische und italienische Ministerpräsident.

Sie feierten sich und ihre „freie Welt“. Und sie taten so, als wäre die Welt in Ordnung; sie taten so, als gäbe es die von Ihnen geführten Kriege und die Zerstörung, die sie von Libyen über den Irak bis Afghanistan und Syrien über den Nahen Osten gebracht haben, nicht. Uns wird vermittelt: da versammeln sich die Guten, die uns gegen das Böse verteidigen und schützen.

Beim Treffen in Berlin, beim Schulter- und beim Schenkelklopfen, fiel kein einziges Wort über die nach Daniele Gansers Schätzung 20-30 Millionen Toten, die die Kriege der USA und des Westens seit 1945 verursacht haben. Sie feierten sich in Berlin, während gleichzeitig im Südwesten der Republik, also von hier aus nicht weit entfernt, von Ramstein aus, Menschen all überall in der Welt ermordet

USA - ein Imperium und eine Oligarchie. So Daniele Ganser gestern in Landau. Die westlichen Medien und die Politik in Berlin verweigern den Blick auf diese Realität. | Veröffentlicht am: 21. November 2016 | 2

werden.

Sie feierten sich, obwohl sie mit ihren Kriegen Grundregeln der UNO verletzen und mit Füßen treten.

Daniele Ganser zeigt, dass diese unsere Häuptlinge in einer Scheinwelt leben, in einer selbstbeschönigten Scheinwelt. Und gleichzeitig wird sichtbar, dass unsere Hauptmedien mit wenigen Ausnahmen diese Scheinwelt nachzeichnen und pflegen und nicht nur in unsere Wohnzimmer, sondern auch in unsere Herzen und Köpfe transportieren. Wir werden täglich unglaublich viel und massiv manipuliert.“

Bei der Versammlung in Landau mit 500 meist jungen Menschen konnte man viele antreffen, die das Geschehen durchschauen. Aber wir sollten uns vor Illusionen bewahren. Die Mehrheit der Menschen und die überwiegende Mehrheit der Medien nimmt vermutlich das Geschehen vom vergangenen Donnerstag und Freitag in Berlin nicht als eine wirklichkeitsferne Schau wahr. Die Mehrheit wird wohl noch immer an das Gute im Imperium des Westens glauben.

Dass wir das ändern, dass immer mehr Menschen erkennen, in welchem menschenverachtenden Bündnis und Imperium wir stecken, ist das gemeinsame Ziel von Daniele Ganser und den NachDenkSeiten. Wir wollen, soweit es überhaupt geht, zusammenarbeiten. Vor allem Daniele Gansers Optimismus lassen wir gerne auf uns abfärben.

Was Sie noch wissen sollten:

- a. **Auf Initiative der NachDenkSeiten wurde die Veranstaltung aufgezeichnet. Gansers kurzweilige 2-Stunden-Rede wird dann Ende der Woche oder Anfang der kommenden Woche ins Netz gestellt.** Bitte vormerken!
- b. **Daniele Ganser setzt jetzt bei seinen verschiedenen Vorträgen immer wieder neue inhaltliche Akzente.** In Landau ging es um das Kapitel 3 seines Buches, um das „Imperium USA“, in der Veranstaltung in Dresden ging es vor wenigen Tagen um [„Illegale Kriege gegen Afghanistan“](#), in Bautzen Ende Oktober um [Syrien](#), usw..

So vermacht uns Daniel Ganser am Ende eine interessante Serie mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten.

USA - ein Imperium und eine Oligarchie. So Daniele Ganser gestern in Landau. Die westlichen Medien und die Politik in Berlin verweigern den Blick auf diese Realität. | Veröffentlicht am: 21. November 2016 | 3

## **Anhang:**

### **Albrecht Müller**

Einführung zur Vortragsveranstaltung von Daniele Ganser den Landau am 20.11.2016 14:00 Uhr (Manuskript)

### **„Illegale Kriege“ und „Imperium USA“**

Verehrtes Publikum, liebe Freundinnen und Freunde der Aufklärung, lieber Daniele Ganser und Michael Grzeschik,

die NachDenkSeiten, deren Initiator und Herausgeber ich bin, hatten es übernommen, dieses großartige Ereignis eines Vortrages von Daniele Ganser in Landau mitzutragen und dafür zu werben. Das ist vollauf gelungen. Die Veranstaltung war nach kurzer Zeit ausverkauft.

Wir haben es deshalb auch übernommen, für die Übertragung zu sorgen, sodass auch jene wenigstens über Video teilnehmen können, die keine Karte erobern konnten.

Unser Dank gilt ganz besonders Michael Grzeschik, dem Initiator von Leuchtturm, einer Organisation für Obdachlose in Landau. Er macht nicht nur diese wichtige Arbeit, er hat auch Daniele Ganser eingeladen. Im Namen aller sage ich herzlichen Dank für diese Initiative.

Zur Einführung in den Vortrag von Daniele Ganser will ich nur einen kurzen Hinweis auf die Aktualität dessen, was Sie heute erleben, geben:

Ihnen wird bei Gansers Beschreibung der illegalen Kriege, die von den USA und der NATO geführt werden, auffallen, dass diese reale Welt, dass diese Wirklichkeit total anders ist als jene, die uns die offizielle Politik und die Hauptmedien in unsere Wohnzimmer zaubern, zum Beispiel am vergangenen Donnerstag und Freitag. Da kam der amtierende US-Präsident Obama nach Berlin und es versammelten sich um ihn die führenden Köpfe der westlichen Welt: Merkel, der französische Präsident Hollande, die britische Premierministerin May und der spanische und italienische Ministerpräsident.

Sie feierten sich und ihre freie Welt. Und sie taten so, als wäre die Welt in Ordnung, als gäbe es die von Ihnen geführten Kriege und die Zerstörung, die sie von Libyen über den Irak bis Afghanistan und Syrien über den Nahen Osten gebracht haben, nicht. Uns wird vermittelt: da versammeln sich die Guten, die uns gegen das Böse verteidigen und schützen.

USA - ein Imperium und eine Oligarchie. So Daniele Ganser gestern in Landau. Die westlichen Medien und die Politik in Berlin verweigern den Blick auf diese Realität. | Veröffentlicht am: 21. November 2016 | 4

Beim Treffen in Berlin, beim Schulter- und beim Schenkelklopfen, fiel kein einziges Wort über die nach Daniele Gansers Schätzung 20-30 Millionen Toten, die die Kriege der USA und des Westens seit 1945 verursacht haben. Sie feierten sich in Berlin, während gleichzeitig im Südwesten der Republik, also von hier nicht weit entfernt, von Ramstein aus, Menschen all überall in der Welt ermordet werden.

Sie feierten sich, obwohl sie mit ihren Kriegen Grundregeln der UNO verletzen und mit Füßen treten.

Daniele Ganser zeigt, dass diese unsere Häuptlinge in einer Scheinwelt leben, in einer selbstbeschönigten Scheinwelt. Und gleichzeitig wird sichtbar, dass unsere Hauptmedien mit wenigen Ausnahmen diese Scheinwelt nachzeichnen und pflegen und nicht nur in unsere Wohnzimmer, sondern auch in unsere Herzen und Köpfe transportieren. Wir werden täglich unglaublich viel und massiv manipuliert.

Diese Erkenntnis war der Anlass dafür, dass wir unweit von Landau, in Pleisweiler, 2003 die NachDenkSeiten entwickelten und gründeten. (Seitdem werden sie von Lars Bauer als Webmaster und seinen Mitarbeitern hier von Landau aus gepflegt.)

Bedienen Sie sich dieses Instruments zur Information. Es hat keinerlei kommerziellen Hintergrund.

Wir leuchten wie Daniele Ganser hinter die Kulissen. Deshalb haben wir die Veranstaltung mit ihm gerne unterstützt.

Nutzen Sie Daniele Gansers Vortrag und seine Veröffentlichungen, aktuell sein Buch „Illegale Kriege“, zu Ihrer eigenen Information. Und informieren Sie andere, klären Sie auf, damit möglichst viele Ihrer und unserer Freunde die Scheinwelt der zur Zeit Regierenden verlassen.

Viel Vergnügen beim Blick hinter die Kulissen. Und nicht verzagen. Mit dem Wissen wächst der Zweifel. Und wenn Sie den Zweifel dann in Zorn verwandeln - dann hilft das uns allen.

Daniele Ganser hat das Wort.